

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Eidgenössische Volksinitiative „zum Schutze des Menschen vor Manipulationen in der Fortpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige Fortpflanzung [FMF])“

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 18. Januar 1994 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „zum Schutze des Menschen vor Manipulationen in der Fortpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige Fortpflanzung [FMF])“²⁾,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „zum Schutze des Menschen vor Manipulationen in der Fortpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige Fortpflanzung [FMF])“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 125'766 eingereichten Unterschriften sind 120'920 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: FMF Initiative, Präsident: Herr Guido Appius, General-Guisan-Strasse 77, 4054 Basel.

30. November 1994

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Couchepin

1) SR 161.1

2) BBl 1992 VI 418

**Eidgenössische Volksinitiative
„zum Schutze des Menschen vor Manipulationen in der
Fortpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige
Fortpflanzung [FMF])“**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	19911	465
Bern	11580	223
Luzern.....	9560	95
Uri.....	723	25
Schwyz	3888	36
Obwalden.....	1787	5
Nidwalden	1954	31
Glarus	512	27
Zug.....	2605	30
Freiburg	5238	35
Solothurn.....	5531	166
Basel-Stadt.....	5425	23
Basel-Landschaft.....	2929	233
Schaffhausen	979	15
Appenzell A.Rh.....	695	6
Appenzell I.Rh.....	355	7
St.Gallen.....	13639	434
Graubünden	5093	238
Aargau	6417	206
Thurgau	3191	203
Tessin.....	8202	1722
Waadt.....	1485	29
Wallis.....	6893	388
Neuenburg	338	17
Genf.....	1133	94
Jura	857	93
Schweiz	120'920	4'846

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Adelboden BE, Schutzbauten und -anlagen Direktschutz Alpegebäude im Hore, Projekt-Nr. 431.1-BE-4000/11
- Gemeinde Ballwil, Eschenbach, Rain, Rothenburg LU, Waldbau Wiederherstellungsprojekt Sturm 93, Projekt-Nr. 411.1-LU-2/1
- Gemeinde Udligenswil, Adligenswil LU, Erschliessungsanlagen WH Erschliessung Udligenswil, Adligenswil, Projekt-Nr. 421.1-LU-9/1
- Gemeinde Kanton Solothurn SO, Waldbau Waldbau A , Waldränder, Projekt-Nr. 411.1-SO-1/1
- Gemeinde Albinen VS, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Chlibuwald-Bovirwald-Tschässwald, Projekt-Nr. 411.3-VS-1022/1
- Gemeinde Salgesch VS, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Waldbau C Pfyberg, Projekt-Nr. 411.3-VS-1029/1
- Gemeinde Ergisch VS, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Waldbau C Schwarzwald, Projekt-Nr. 411.3-VS-1034/1
- Gemeinde Emdb VS, Schutzbauten und -anlagen Grosstei, Projekt-Nr. 431.1-VS-3038/1

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

20. Dezember 1994

Eidgenössische Forstdirektion

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde EGGERBERG VS, Waldbauliche Wiederinstandstellung
Lischu-Chalchofuwald
Projekt-Nr. 234-VS-2002/02

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 VaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

20. Dezember 1994

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht, VStrR)

Bassler Gilles, geb. 8. Juli 1968, französischer Staatsangehöriger, Chauffeur, wohnhaft in F-68100 Mulhouse, 2, rue de la Mutualité:

Die Zollkreisdirektion Basel verurteilte Sie am 7. November 1994 aufgrund des am 10. Oktober 1994 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollwiderhandlung und Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 930 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 100 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenutztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbeitrag von 1030 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

20. Dezember 1994

Eidgenössische Oberzolldirektion

Zulassung zur Eichung von Wiegegeräten

vom 20. Dezember 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 7 der Wiegegeräteverordnung vom 15. August 1986, haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: *Espera-Werke GmbH, Duisburg (D)*



Wiegegerät für das Wägen und das Kennzeichnen von Zufallspackungen.

Typen: ES...300, ES...400, ES...600, ES...600 HS

2. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Curioni & C. S.p.A., Como (I)*



Elektromechanisches Wiegegerät.

Typ: VEGA

2. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *PAG Oerlikon AG, Zürich (CH)*



Elektromechanisches Wiegegerät.

Typen: Precisa Serie 300, 310

6. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (II)

Fabrikant: *Mettler-Toledo (Schweiz) AG, Greifensee (CH)*



Elektromechanisches Wiegegerät.

Typen: ID10, ID20

9. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (II) (III)

Fabrikant: *Mettler-Toledo (Schweiz) AG, Greifensee (CH)*



Elektromechanisches Wiegegerät.

Typ: IDmini

10. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Mettler-Toledo (Schweiz) AG, Greifensee (CH)*
Busch-Werke AG, Trimmis (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät.
Typ: 531-Plus

5. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (II) (III)

Fabrikant: *Soehnle-Waagen GmbH + Co., Murrhardt (D)*



Elektromechanisches Wiegegerät.
Typen: S20-2760, S20-2761

3. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Testut SA, Béthune (F)*



Elektromechanisches Wiegegerät für offene Verkaufsstellen.
Typen: J4xx, J5xx, J6xx, J8xx, J9xx, Banco J, B 200

1. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Précia, Privas (F)*
Molen B. V., Breda (NL)



Elektromechanisches Wiegegerät.
Typen: T/2000, T/3000, T/4000, M7 STD, M7 EMC

2. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Mettler-Toledo (Schweiz) AG, Greifensee (CH)*



Elektromechanisches Wiegegerät.
Typen: GL ..., POST60

2. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Società Cooperativa Bilanciai, Campogalliano (I)*



Elektromechanisches Wiegegerät.
Typen: EV 2001, EV 2002, EV 2003.

1. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Franz Balduin, Stolberg (D)*
Eisenring & Co., Lyss (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät eingebaut in einem Handgabelhubwagen.

Typ: HY-UW 1500

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Moser AG, Burgdorf (CH)



Kehrrechtwägeeinrichtung eingebaut in der Hubvorrichtung des Sammelfahrzeuges.

Typ: MOGLI

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Campesa S. A., Rubí (Barcelona) (E)

MENAK S. A., Delémont (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät für offene Verkaufsstellen.

Typen: DINA GPF, DINA GC/...

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: SIPI S. p. A., Gallarate (I)

Alfa Bilici s. n. c., Oggiona S. Stefano (I)



Elektromechanisches Wiegegerät.

Typen: SE 352, SE 360, SE 235, SE 236

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Mettler-Toledo (Schweiz) AG, Greifensee (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät für offene Verkaufsstellen.

Typ: L2 - a

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Rembe GmbH, Brilon (D)

Pamatic AG, Hünenberg (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät eingebaut in der Hubvorrichtung des Schaufelladers.

Typ: LR 810-P

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Ravas Europe B. V., Zaltbommel (NL)

DS-Technik Handels-AG, Stadel (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät eingebaut in einem Handgabelhubwagen.

Typen: RPW 4040, RPW 4040P

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Klaus-Peter Zander GmbH, Hamburg (D)



Elektromechanisches Wiegegerät eingebaut in einem Handgabelhubwagen:

Typen: KPZ 71/2E, KPZ 72/2E

Genauigkeitsklasse III

Fabrikant: L. H. Lorch AG, Esslingen (D)



Elektromechanisches Wiegegerät.

Typ: EFW 10

Genauigkeitsklasse III

Fabrikant: Télémécanique, Rueil Malmaison (F)



Selbsttätiges totalisierendes Wiegegerät zum diskontinuierlichen Wägen von Schüttgütern.

Typ: ISP 70-M

Genauigkeitsklasse 0,5

20. Dezember 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Zusatzgeräten zu Wiegegeräten

vom 20. Dezember 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 7 der Wiegegeräteverordnung vom 15. August 1986, haben wir folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: POS Systems AG, Wallisellen (CH)



Registrierkasse für Wiegegeräte.
Typ: HOGAPOS

20. Dezember 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

7137

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für Flüssigkeiten

vom 20. Dezember 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 12 der Verordnung über Messapparate für Flüssigkeiten ausser Wasser vom 1. Dezember 1986, haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Scheidt & Bachmann GmbH, Mönchengladbach (D)



Zapfsäulen mit zugelassenem elektronischem Preisrechner.
Typen: 2390, MZ 6000

7. Ergänzung

*Fabrikant: Benett + Sauser AG, Solothurn (CH)
Satam Industries, Tremblay-en-France (F)*



Zapfsäulen mit zugelassenem elektronischem Preisrechner.
Typen: Serie 4000, 9000, E 800, ES, F-Line, MPD

4. Ergänzung

Fabrikant: Tokheim GmbH, Weilheim (D)



Zapfsäulen mit elektronischem Preisrechner.
Typen: Euro-363/..., Euro-MPP, T. C. S

3. Ergänzung

Fabrikant: Tankanlagen Salzkotten GmbH, Salzkotten (D)



Zapfsäulen mit zugelassener elektronischer Anzeigeeinrichtung.
Typen: 112, 391, MPD

1. Ergänzung

Fabrikant: Bart SA, Payerne (CH)
Schlumberger Technologies, Bladel (NL)



Zapfsäulen mit zugelassenem elektronischem Preisrechner.
Typ: TAM

20. Dezember 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

7138

Zulassung zur Eichung von Zusatzeinrichtungen zu Messapparaten für Flüssigkeiten

vom 20. Dezember 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 12 der Verordnung über Messapparate für Flüssigkeiten ausser Wasser vom 1. Dezember 1986, haben wir folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: T. Schenk AG, Meggen (CH)



6. Ergänzung

Selbstbedienungs-Einrichtung für Zapfsäulen vorgesehen für nur spezifische Kunden.

Typ: TA1

20. Dezember 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

7139

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Orell Füssli Graphische Betriebe AG, 8036 Zürich
Banknotenkontrolle
1 M, 20 F
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)
- Feramatic AG, 8575 Bürglen/TG
Abteilung Drehzellen und Bearbeitungszentren
bis 15 M
16. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
- Alcatel STR AG, 8055 Zürich
Baugruppenmontage Geschoss D (Werk Au)
bis 12 F
21. November 1994 bis 23. November 1995
- W.E. Gilomen & Cie. Hyga-Wattefabrik,
2543 Lengnau bei Biel
Produktion und Verpackung im Werk Rüti bei Büren
4 M, 10 F
28. November 1994 bis 25. Oktober 1997 (Aenderung)
- Schmidlin AG Fassaden/Fenstersysteme, 4147 Aesch
Profilbearbeitung und Fensterzusammenbau
bis 40 M
28. November 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Intermilch AG, 3072 Ostermundigen
Ressort Glace AVOR, Mix Matic
4 M
1. November 1994 bis 1. November 1997 (Aenderung und
Erneuerung)
- Intermilch AG, 3072 Ostermundigen
UP- und Pastabteilung
8 M
1. November 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Glatzfelder AG, 2545 Selzach
Décolletage und Mechanik
bis 12 M
2. Januar 1995 bis 6. Januar 1996
- ABB Hochspannungstechnik AG, Zweigniederlassung Baden,
5430 Wettingen 1
Überspannungsableiter-Fabrikation
bis 20 M oder F
2. Januar 1995 bis 12. Oktober 1996 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Kirsten Kabeltechnik AG, 4716 Welschenrohr
Teilefertigung, Abt. Bearbeitungszentren
8 M
9. Januar 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schmidlin AG Fassaden/Fenstersysteme, 4147 Aesch
Profilbearbeitung und Fensterzusammenbau
bis 80 M
28. November 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Suma Präzisionsschleifwerk AG, 5233 Stilli
Produktion
bis 20 M
6. Februar 1995 bis 7. Februar 1998 (Erneuerung)
- Comet Technik AG, 3097 Liebefeld
verschiedene Betriebsteile
20 M
2. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Norabelle AG, 9442 Berneck
Stickereifabrikation
14 M oder F
9. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
- Orell Füssli Graphische Betriebe AG, 8036 Zürich
verschiedene Betriebsteile
100 M, 40 F
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)
- Sellotape AG, 9400 Rorschach
Klebbandschneiderei
8 M, 50 F
26. Oktober 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- A. & J. Stöckli AG, 8754 Netstal
Thermoplast-Spritzgiesserei
bis 20 M, bis 12 F
1. November 1994 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Textilfabriken Cotlan AG, 8782 Rüti/GL
Vorwerke, Spinnerei und Spulerei
16 M, 40 F
15. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
- Intermilch AG, 3072 Ostermundigen
Glace-Produktion
bis 18 M, bis 28 F
1. November 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Glatzfelder AG, 2545 Selzach
Fertigung
bis 80 M oder F
2. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Sellotape AG, 9400 Rorschach
Folienvorbehandlung und Klebebandstreicherei
45 M
26. Oktober 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- A. & J. Stöckli AG, 8754 Netstal
Thermoplast-Spritzgiesserei
10 M
17. Oktober 1994 bis 18. Oktober 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Textilfabriken Cotlan AG, 8782 Rüti/GL
Vorwerke, Spinnerei und Spulerei
18 M
15. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- JOWA AG, 8640 Rapperswil/SG
Bäckerei
3 M
9. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- AGFK, 9475 Sevelen
Presserei und Stanzerei
bis 135 M
12. September 1994 bis 13. September 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Sever Sutter AG, 9542 Münchwilen
Abfüllerei der chemischen Produktion
bis 8 M
8. Januar 1995 bis 13. Januar 1996
- Alcatel STR AG, 8055 Zürich
Kleinrelais- und Teilefertigung (Werk Au)
20 M
20. Februar 1995 bis 21. Februar 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Forbo Teppichwerke AG, 8853 Lachen
Faserverarbeitung und Ausrüsterei
bis 21 M
15. November 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Intermilch AG, 3072 Ostermundigen
Ressort Glace AVOR, Mix Matic
bis 4 M
1. November 1994 bis 1. November 1997 (Aenderung und
Erneuerung)
- Intermilch AG, 3072 Ostermundigen
UP- und Pastabteilung
bis 8 M
1. November 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei
3 J (Lehrlinge)
2. Januar 1995 bis 6. Januar 1996
- Glatzfelder AG, 2545 Selzach
Fertigung
bis 30 M
2. Januar 1995 bis 6. Januar 1996
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- ABB Hochspannungstechnik AG, Zweigniederlassung Baden,
5430 Wettingen 1
Ueberspannungsableiter-Fabrikation
bis 6 M
2. Januar 1995 bis 6. Januar 1996
- ABB Hochspannungstechnik AG, Zweigniederlassung Baden,
5430 Wettingen 1
Herstellung von Zinkoxydwiderständen
bis 6 M
1. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Isopress AG, 8903 Birmensdorf
Erodieranlage im Werkzeugbau
1 M
8. Januar 1995 bis 11. Januar 1998 (Erneuerung)
- Feramatic AG, 8575 Bürglen/TG
Abteilung Drehzellen und Bearbeitungszentren
bis 2 M
16. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
- ABB Hochspannungstechnik AG, Zweigniederlassung Baden,
5430 Wettingen 1
Herstellung von Zinkoxydwiderständen
2 M
1. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Albi-Plast AG, 9244 Niederuzwil
Kunststoffspritzerei
bis 36 M
25. Dezember 1994 bis 30. Dezember 1995 (Erneuerung)
- Textilfabriken Cotlan AG, 8782 Rüti/GL
Open-End-Spinnerei
24 M
15. Januar 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Hartmetall AG, 6285 Hitzkirch
Sinterei
8 M
2. Januar 1995 bis 6. Januar 1996

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtenasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Liosaplast AG, 9430 St. Margrethen
Metallbeschichtungswerk
bis 16 M oder F
9. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
- Distec-Formentechnik AG, 7180 Disentis/Mustér
Werkzeugbau, Feinmechanik und Spulenfabrikation
8 M, 8 F
16. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
- Geiser AG, 8004 Zürich
Fleischverarbeitungsbetrieb
32 M, 4 F
9. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Kämmerei
2 M
16. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Werk Lee: Filmbandschneiderei, Filmband- und
Folienbeschichtung
bis 40 M, bis 20 F
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Aenderung und
Erneuerung)
- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Werk Langwies: verschiedene Betriebsteile
bis 50 M, bis 40 F
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Aenderung und
Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Mövenpick Produktions AG, 5413 Birmenstorf
Lachsräucherei
bis 30 M oder F
12. Dezember 1994 bis 31. Dezember 1994
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Spring AG Metallwarenfabrik, 8360 Eschlikon
Poliererei (Kopierpolieren)
3 M
17. Oktober 1994 bis 18. Oktober 1997 (Erneuerung)
- Spring AG Metallwarenfabrik, 8360 Eschlikon
Abteilung Chemie
2 M, 6 F
12. Dezember 1994 bis 13. Dezember 1997 (Erneuerung)
- Kalkfabrik Netstal AG, 8754 Netstal
verschiedene Betriebsteile
20 M
24. Oktober 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Stickerei Sperger AG, 9444 Diepoldsau
Stickerei (5 Automaten)
4 M, 8 F
16. Januar 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schöttli AG, 8253 Diessenhofen
Fräserei, Dreherei, Schleiferei, Erodieren, Montage und
Spritzelei
bis 24 M
9. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ruf AG, 3360 Herzogenbuchsee
Stanzerei / Montage
bis 12 M
5. Dezember 1994 bis 6. Dezember 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bally Labels AG, 5012 Schönenwerd
Weberei
1 M, 1 F
3. Oktober 1994 bis 7. Oktober 1995
- Perlen Papier AG, 6035 Perlen
Holzaufbereitung für IMP-Anlage
8 M
1. September 1994 bis 2. September 1995

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Woertz AG, 4132 MuttENZ
Metall- und Blechbearbeitung in Hölstein
bis 6 M
2. Oktober 1994 bis 4. Oktober 1997 (Erneuerung)
- Bally Labels AG, 5012 Schönenwerd
Weberei
1 M
3. Oktober 1994 bis 7. Oktober 1995
- Raichle Sportschuh AG, 8280 Kreuzlingen
Kunststoff-Schalenspritzerei
30 M
31. Oktober 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Kunststoff-Spritzgiesserei (Werk Langwies)
4 M
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Aenderung und Erneuerung)
- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Tonerproduktion in Mönchaltorf
30 M
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Aenderung und Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Kunststoffspritzgiesserei
bis 2 M
7. November 1994 bis 12. November 1995

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Kronospan AG, 6122 Menznau
Dünnspanplatten-Produktion
bis 12 M
1. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)
- Perlen Papier AG, 6035 Perlen
verschiedene Betriebsteile
bis 184 M
1. September 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

- Lipton-Sais, 9326 Horn
verschiedene Betriebsteile
35 M
8. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
- Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
40 M
8. Januar 1995 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Bewismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

20. Dezember 1994

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit,

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Appenzell A.Rh., Gemeinde Wolfhalden. Verbauung Haslibach, Verfügung Nr. 56
- Kanton Bern, Gemeinde Leissigen. Verbauung der Wildbäche von Leissigen (Riedbach), Verfügung Nr. 1261 b

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

20. Dezember 1994

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Abonnement des Bundesblattes

Der Abonnementspreis für das *Bundesblatt* inkl. *Amtliche Sammlung des Bundesrechts* beträgt Fr. 166.– im Jahr und Fr. 98.– im Halbjahr, zuzüglich Inkassogebühr, die portofreie Zusendung im ganzen Gebiet der Schweiz inbegriffen. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Im *Bundesblatt* werden namentlich veröffentlicht: die Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung samt den Gesetzes- und Beschlussentwürfen, Referendumsvorlagen, Kreisschreiben des Bundesrates, Bekanntmachungen des Bundesrates, der Departemente und anderer Amtsstellen des Bundes usw.

Dem *Bundesblatt* werden beigegeben: die einzelnen Nummern der *Amtlichen Sammlung des Bundesrechts* (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.).

Es besteht auch die Möglichkeit, das Bundesblatt allein (ohne die Amtliche Sammlung des Bundesrechts in der Beilage) zu abonnieren. In diesem Fall beträgt der Abonnementspreis Fr. 80.– im Jahr und Fr. 50.– im Halbjahr.

Abonnemente des *Bundesblattes* (inkl. Beilagen) bzw. der *Amtlichen Sammlung des Bundesrechts* können für ein ganzes oder ein halbes Jahr direkt bei der Druckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern, (Postscheckkonto 30-169), bestellt werden. Die bisherigen Abonnenten, welche die erste Nummer des neuen Jahrganges nicht zurücksenden, werden auch für diesen Jahrgang als Abonnenten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die *Amtliche Sammlung des Bundesrechts* allein beträgt Fr. 89.– im Jahr und Fr. 58.– im Halbjahr, zuzüglich Inkassogebühr. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Separatdrucke der einzelnen Vorlagen und Erlasse sind bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, erhältlich; dort können auch, solange Vorrat, ganze Jahrgänge des *Bundesblattes* und der *Amtlichen Sammlung des Bundesrechts* bezogen werden.

Allfällige Beanstandungen über den *Versand* des *Bundesblattes* sind bei den betreffenden Postbüros oder bei der Druckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern, anzubringen.

1. Dezember 1994

Bundeskanzlei

[1]

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.12.1994
Date	
Data	
Seite	895-919
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 258

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.